

# Konjunkturblatt Kärnten

## November 2017

**Zahl des Monats: +1,7 %**

reales Wachstum des  
Bruttoregionalprodukts  
im Jahr 2016 (Ö: +1,5%).

(STATISTIK AUSTRIA)

### Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im November 2017 in Kärnten um +1,5 %. Es wurden 204.020 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Männer stieg um +1,6 %, jene der Frauen um +1,4 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +0,9 %, jene im Dienstleistungsbereich um +2,0 %.

### Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im November 2017 im Vergleich zum Vorjahr um -7,9 % niedriger (Österreich: -8,1 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Männern (-8,2%) fiel stärker aus als jener bei den Frauen (-7,5%).
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Spittal/Drau (13,3 %), die geringste in Wolfsberg (6,9 %) gemessen (Kärnten: 10,4 %; Österreich: 8,2 %).

### Produktion

- » Die technische Produktion lag im August 2017 in Kärnten um +9,5 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +6,6 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +3,3 % (Österreich: +7,9 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +11,4 % (Österreich: +6,9 %).

### Unselbstständige Aktivbeschäftigung

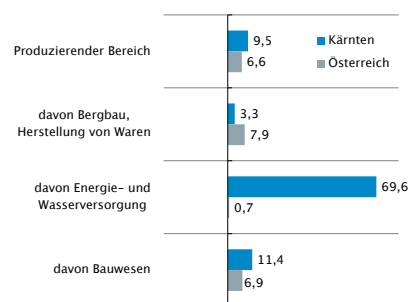
Bundesland	November 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Steiermark	505.433	3,1
Tirol	315.234	2,7
Wien	830.696	2,3
Österreich	3.601.419	2,3
Oberösterreich	643.613	2,1
Salzburg	244.340	2,1
Niederösterreich	599.768	2,1
Vorarlberg	157.456	2,0
Burgenland	100.859	1,8
<b>Kärnten</b>	<b>204.020</b>	<b>1,5</b>

### Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	November 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Steiermark	35.576	-15,1
Oberösterreich	35.066	-10,4
Tirol	25.139	-9,3
Burgenland	8.666	-9,1
Österreich	326.876	-8,1
Niederösterreich	52.821	-8,0
<b>Kärnten</b>	<b>24.272</b>	<b>-7,9</b>
Wien	117.959	-5,9
Salzburg	16.451	-5,0
Vorarlberg	10.926	-0,6

### Entwicklung der technischen Produktion

August 2017, Veränderung zum Vorjahr in %



### Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	November 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	93.386	1,4
Männer	110.634	1,6
Land- und Forstwirtschaft	1.673	-15,5
Produzierender Bereich	55.569	0,9
Herstellung von Waren	35.172	1,4
Dienstleistungsbereich	146.778	2,0

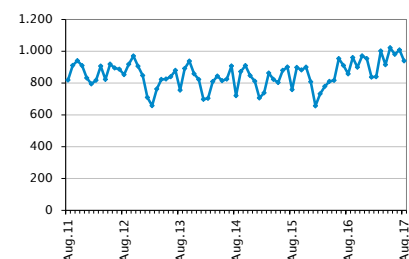
Quelle: HVSU, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

### Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	November 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	12.101	-7,5
Männer	12.171	-8,2
Jugendliche <25 Jahren	2.539	-15,8
50 Jahre und älter	7.978	-0,4
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.789	-8,8
Personen in Schulung	3.450	0,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

### Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

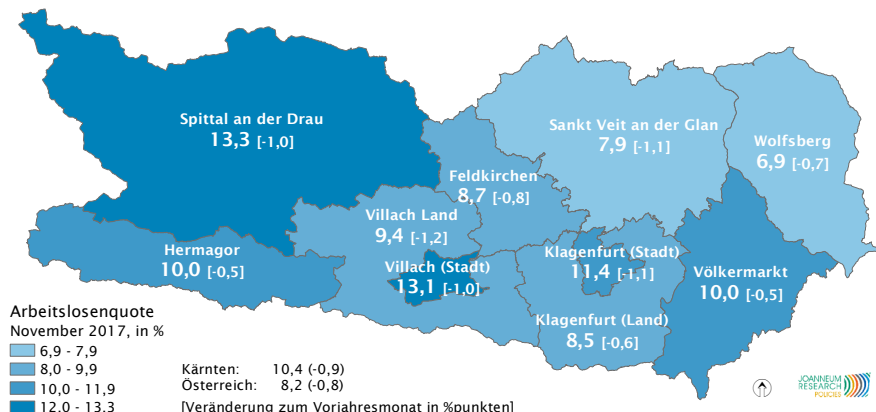
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

### Internationale Indikatoren

Österreich	November 2017	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	2,4 %	0,0 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,33 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	1,25 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,50 %	0,25 %punkte
Euro - US-Dollar	1,17 \$	0,00 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

### Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 18.12.2017

WIBIS Kärnten

# Konjunkturblatt Anhang

18. Dezember 2017

# Beschäftigte nach Branchen, Kärnten\*, November 2017

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, November 2017

	Kärnten Österreich		Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>	<b>208.808</b>	<b>3.682.710</b>	<b>2.912</b>	<b>78.476</b>	<b>1,4</b>	<b>2,2</b>
<b>Aktivbeschäftigte</b>	<b>204.020</b>	<b>3.601.419</b>	<b>3.110</b>	<b>80.827</b>	<b>1,5</b>	<b>2,3</b>
... davon Frauen	93.386	1.631.819	1.333	33.540	1,4	2,1
... davon Männer	110.634	1.969.600	1.777	47.287	1,6	2,5
A Land- und Forstwirtschaft	1.673	20.914	-306	133	-15,5	0,6
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>55.569</b>	<b>925.327</b>	<b>498</b>	<b>27.723</b>	<b>0,9</b>	<b>3,1</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	526	6.022	16	303	3,1	5,3
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	35.172	609.447	488	23.797	1,4	4,1
... davon Technologiebereich <sup>2</sup>	14.966	227.888	256	13.393	1,7	6,2
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.466	41.798	74	-619	2,2	-1,5
F Baugewerbe/Bau	16.405	268.060	-80	4.242	-0,5	1,6
<b>G-U Dienstleistungsbereich</b>	<b>146.778</b>	<b>2.655.178</b>	<b>2.918</b>	<b>52.971</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von	31.677	546.262	82	2.150	0,3	0,4
H Verkehr und Lagerei	9.993	196.220	332	6.737	3,4	3,6
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	10.507	185.599	397	2.499	3,9	1,4
J Information und Kommunikation	2.699	93.782	-344	3.744	-11,3	4,2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.671	113.278	36	-2.258	0,5	-2,0
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	21.833	443.052	2.089	26.250	10,6	6,3
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	63.398	1.076.985	326	13.849	0,5	1,3

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

\*Achtung: Durch Revision der Beschäftigtenstatistik werden jetzt auch freie Dienstnehmer miteinbezogen.

<sup>1</sup> Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup> Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

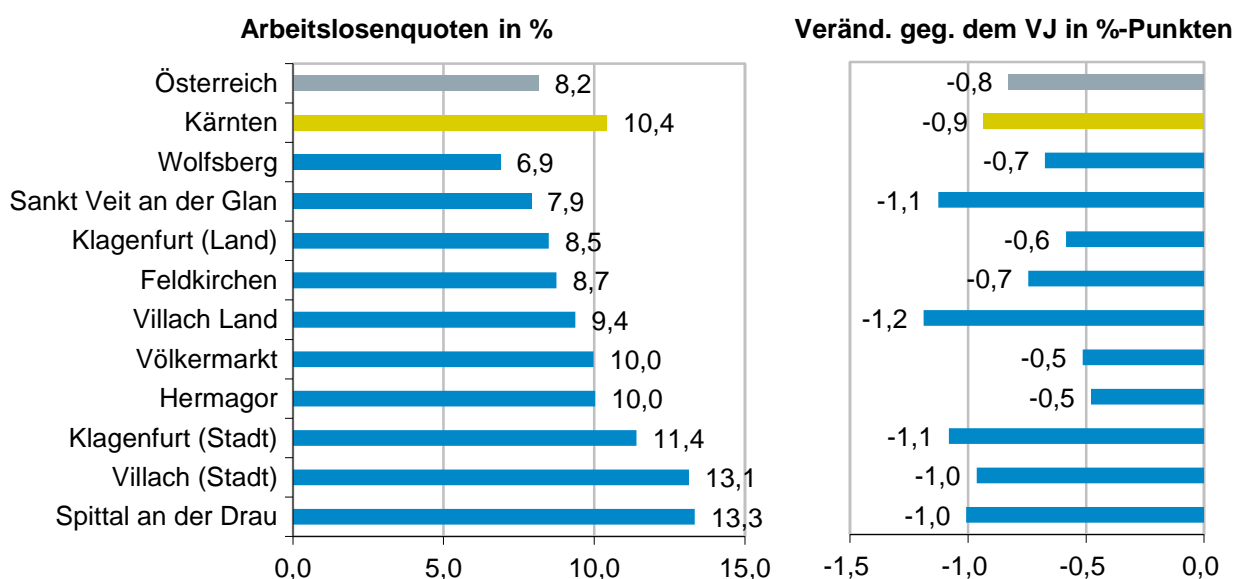
# Arbeitslosenquoten, November 2017

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, November 2017

	November 2017	November 2016	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
<b>Österreich</b>	<b>8,2</b>	<b>9,0</b>	<b>-0,8</b>
<b>Kärnten</b>	<b>10,4</b>	<b>11,3</b>	<b>-0,9</b>
Klagenfurt (Stadt)	11,4	12,5	-1,1
Villach (Stadt)	13,1	14,1	-1,0
Hermagor	10,0	10,5	-0,5
Klagenfurt (Land)	8,5	9,1	-0,6
Sankt Veit an der Glan	7,9	9,0	-1,1
Spittal an der Drau	13,3	14,3	-1,0
Villach Land	9,4	10,6	-1,2
Völkermarkt	10,0	10,5	-0,5
Wolfsberg	6,9	7,6	-0,7
Feldkirchen	8,7	9,5	-0,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, November 2017



## Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

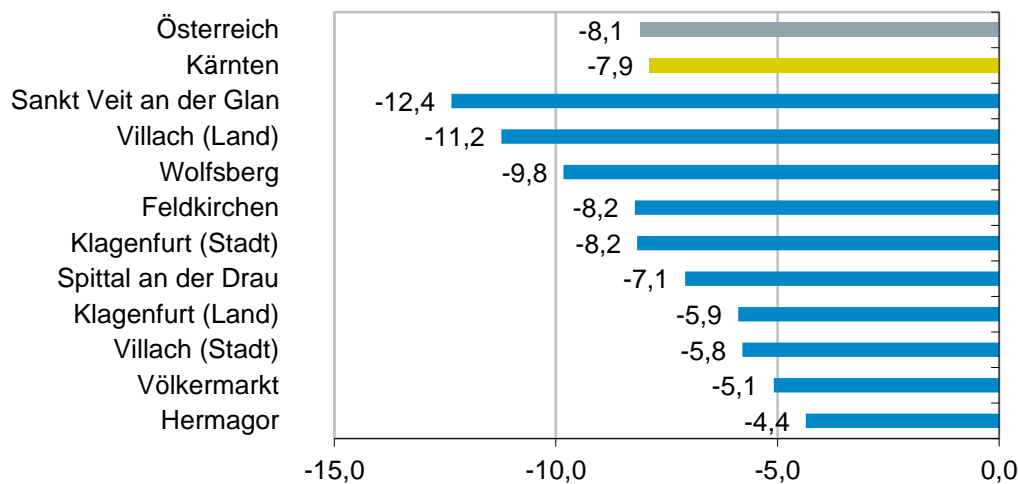
# Zahl der Arbeitslosen, November 2017

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, November 2017

	November 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>326.876</b>	<b>-28.793</b>	<b>-8,1</b>
<b>Kärnten</b>	<b>24.272</b>	<b>-2.080</b>	<b>-7,9</b>
Klagenfurt (Stadt)	5.118	-455	-8,2
Villach (Stadt)	3.594	-221	-5,8
Hermagor	702	-32	-4,4
Klagenfurt (Land)	2.046	-128	-5,9
Sankt Veit an der Glan	1.773	-250	-12,4
Spittal an der Drau	4.131	-315	-7,1
Villach (Land)	2.521	-319	-11,2
Völkermarkt	1.755	-94	-5,1
Wolfsberg	1.560	-170	-9,8
Feldkirchen	1.072	-96	-8,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, November 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

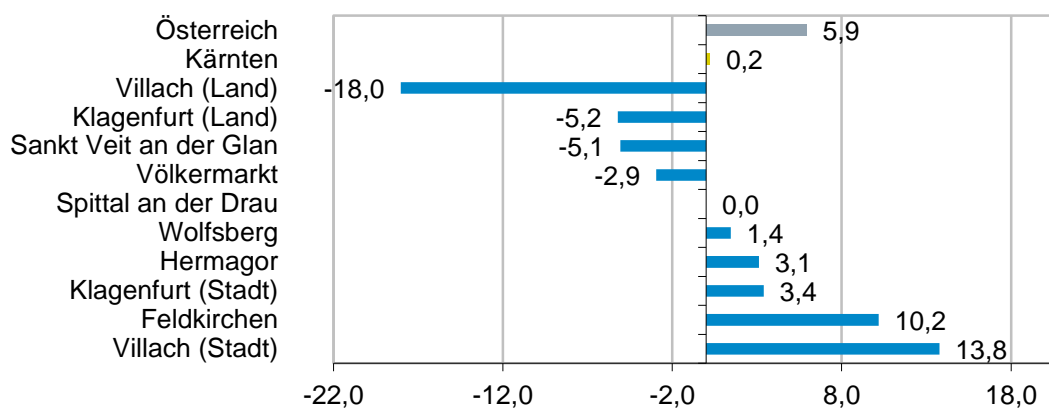
# Zahl der Schulungsteilnehmer, November 2017

**Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, November 2017**

	November	Veränderung zum Vorjahr	
	2017, absolut	absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>77.823</b>	<b>4.353</b>	<b>5,9</b>
<b>Kärnten</b>	<b>3.450</b>	<b>8</b>	<b>0,2</b>
Klagenfurt (Stadt)	881	29	3,4
Villach (Stadt)	595	72	13,8
Hermagor	33	1	3,1
Klagenfurt (Land)	291	-16	-5,2
Sankt Veit an der Glan	244	-13	-5,1
Spittal an der Drau	398	0	0,0
Villach (Land)	341	-75	-18,0
Völkermarkt	198	-6	-2,9
Wolfsberg	350	5	1,4
Feldkirchen	119	11	10,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, November 2017**



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

# Konjunkturerhebung

**Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion<sup>1</sup>**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Aug. 17	2. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	939,1	2.918,4	9,5	6,6	13,1	7,7
B-C	724,0	2.338,9	3,3	7,9	11,3	4,5
D-E	118,9	301,1	69,6	0,7	35,8	22,0
F	96,2	278,4	11,4	6,9	8,1	11,3

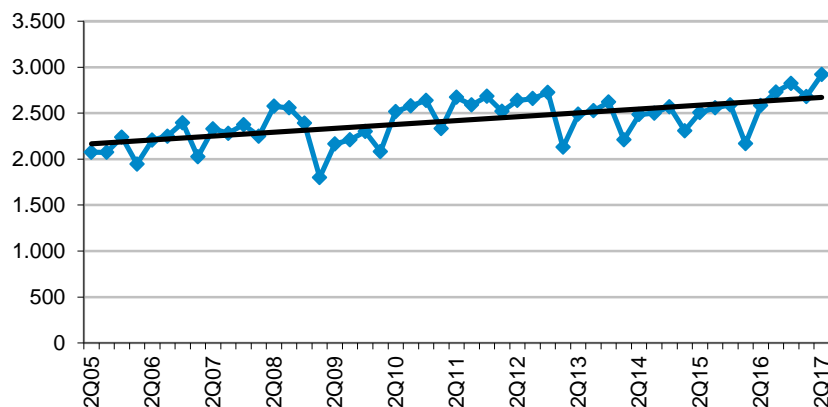
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Aug. 17 in Mio. €	2. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	645,5	2.112,4	13,3	5,5	21,7	9,3
B-C	512,6	1.598,4	14,7	6,1	21,0	9,3
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	132,9	514,0	8,4	3,7	23,9	9,1

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich bis zum 2. Quartal 2017**



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

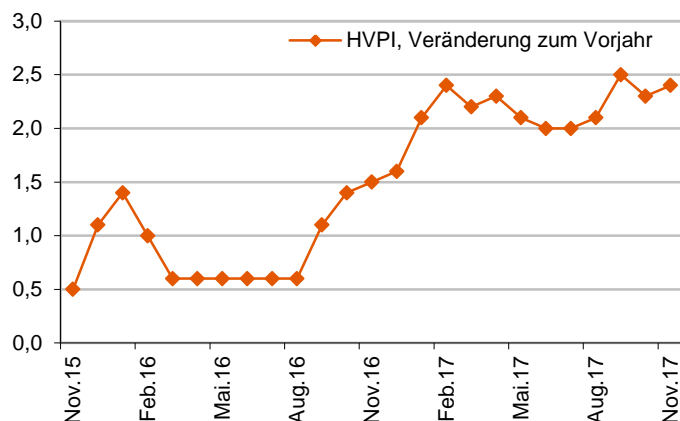
<sup>1</sup> Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
<b>B</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
<b>C</b>	Herstellung von Waren
<b>D</b>	Energieversorgung
<b>E</b>	Wasserversorgung
<b>F</b>	Bauwesen
<b>B-F</b>	Produzierender Bereich

# Internationale Indikatoren

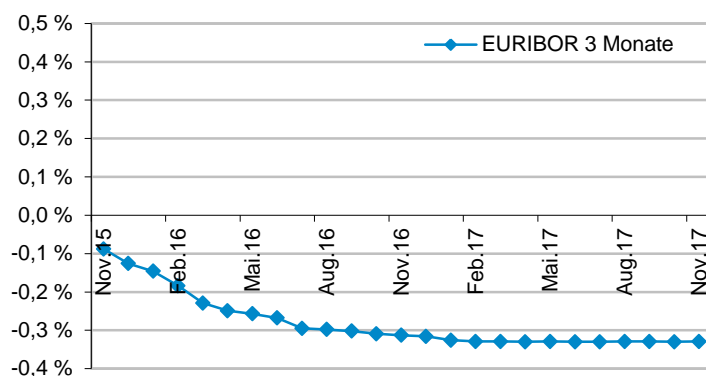
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1</sup>



Verbrauchsgruppen	November 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>Gesamt</b>	<b>2,4</b>	<b>0,1</b>
Bekleidung	0,0	-2,3
Hausrat	0,0	-1,0
Nahrungsmittel	0,0	-3,1
Verkehr	0,0	-2,3
Wohnung, Wasser und Energie	0,0	-1,9

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR<sup>2</sup> mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	November 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>1 Monat</b>	-0,37	0,00
<b>3 Monate</b>	-0,33	0,00
<b>6 Monate</b>	-0,27	0,00
<b>12 Monate</b>	-0,19	-0,01

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze<sup>3</sup>

	November 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz</b>	0,00	0,00
<b>Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband</b>	1,25	0,00
<b>Bank of England (UK) - Repo Rate</b>	0,50	0,25
<b>Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate</b>	-0,10	0,00

Quelle: OeNB.

## Erläuterungen

<sup>1</sup> Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

<sup>2</sup> Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

<sup>3</sup> Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.